



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 6/035/2021

öffentlich

Datum: 06.07.2021

Produkt: 60200 Informelle räumliche
Planung / Stadtentwicklungsplanung

Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Freimuth, Katharina

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
02.09.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung
20.09.2021	Verwaltungsausschuss
21.09.2021	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Durchführung eines Wettbewerbs zur Umgestaltung der Langen Straße und Umgebung

Hier: Beschluss der Auslobung und Beschluss über das Wettbewerbsverfahren

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- liegt im Geltungsbereich des Sanierungsgebietes "Innenstadt"

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wettbewerb zu Umgestaltung der Langen Straße und Umgebung auszuloben.
2. Dem Auslobungstext für den Wettbewerb zur Umgestaltung der Langen Straße

und Umgebung wird zugestimmt.

3. Der Durchführung des beschriebenen Wettbewerbsverfahrens inklusive der Beteiligung der Öffentlichkeit auf Basis der Auslobung (Anlage 1) wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen für die Nienburger Innenstadt wurde bereits im Januar 2019 dargelegt, dass der Strukturwandel im Einzelhandel insbesondere durch die Online-Konkurrenz erheblichen Einfluss auf die Funktionalität von Innenstädten hat. Es wurde aber auch festgestellt, dass die Lange Straße an sich als Einkaufsstraße gut funktioniert. Der im Zuge der letzten Sanierung erfolgte Umbau zur Fußgängerzone hat zu einer deutlichen Steigerung der Aufenthaltsqualität geführt. Dennoch gibt es weitere Funktionsschwächen und -verluste. Das städtebauliche Erscheinungsbild des Straßenraumes, als lange Straße ohne Unterbrechungen, führt zu Funktionsstörungen in den Bereichen, in denen nur wenig Frequenz ist. Es bedarf einer Weiterentwicklung und einer Anpassung an die heutigen Herausforderungen von Innenstädten in Mittelzentren.

Im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) wurden für die Lange Straße und die Umgebungsbereiche verschiedene Maßnahmen zur Verringerung der festgestellten städtebaulichen Missstände festgelegt:

- Baulich und gestalterische Aufwertung der „Lange Straße“,
- Städtebauliche Aufwertung der „Lange Straße“ an wichtigen Punkten,
- Bauliche Maßnahmen zur Sichtbarmachung von Verbindungen zwischen „Lange Straße“ und Weser.

Die Stadt Nienburg/ Weser beabsichtigt nun, einen städtebaulichen Wettbewerb für die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen, die im ISEK beschlossen wurden, durchzuführen. Die Grundsatzentscheidung zur Durchführung des Wettbewerbs wurde am 22.03.2021 im Verwaltungsausschuss mit der Vorlage 6/007/2021 gefasst. Im Rahmen eines beschränkten Ausschreibungsverfahrens wurde das Büro ISR innovativ in Stadt und Raum aus Haan mit der Betreuung des Wettbewerbsverfahrens beauftragt.

Die grundlegenden Rahmenbedingungen zur Umgestaltung der Langen Straße und Umgebung sowie qualitative und quantitative Aspekte wurden in einer Auftaktveranstaltung am 12.07.2021 von politischen Vertretern und lokalen Akteuren erarbeitet und sind als verbindliche Planungsvorgaben in der gemeinsamen Auslobung enthalten.

Wettbewerbsverfahren

Es wird ein einphasiger Wettbewerb nach der RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) durchgeführt. Der Wettbewerb ist anonym. Die Bedürfnisse und Belange der Öffentlichkeit sollen in den Wettbewerb einfließen, weswegen eine aktive Einbindung der Bürgerschaft im Verfahren stattfindet. Die erste Öffentlichkeitsbeteiligung findet vor Beginn des Wettbewerbs statt. Den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden die Rahmenbedingungen, die Aufgabenstellung und das Wettbewerbsverfahren erläutert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Rückfragen zu stellen sowie Wünsche, Anregungen und Bedenken zu äußern, die protokolliert und den Teilnehmenden des Wettbewerbs für die Bearbeitung der Aufgabe mit auf den Weg gegeben werden. Die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung findet im Vorfeld der Preisgerichtssitzung statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit sich die 15 Wettbewerbsbeiträge in einer kontrollierten Ausstellung anzuschauen. Im Zuge dessen werden die Meinungen und Anregungen aus der Bürgerschaft zu den einzelnen Beiträgen gesammelt, schriftlich festgehalten und dem Preisgericht am Tag der Preisgerichtssitzung vorgelegt.

Nach dem Ablauf der Bearbeitungsphase und der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung tagt das Preisgericht auf Grundlage der Vorprüfung in nicht öffentlicher Sitzung, um über die Wettbewerbsarbeiten zu urteilen. Die Ausloberin informiert die Teilnehmer nach Beendigung der Sitzung schnellstmöglich über das Ergebnis durch Versendung des Protokolls der Preisgerichtssitzung. Teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekten*innen und Lichtplaner*innen, sowie Stadtplaner*innen und Architekten*innen in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt*innen und Lichtplaner*innen. Das Wettbewerbsverfahren ist auf 15 Teams begrenzt, wovon fünf von der Ausloberin vorab gesetzt werden.

Zeitplanung

Es ist vorgesehen nach Beschluss über die Auslobung das Wettbewerbsverfahren in die Wege zu leiten. Die EU-weite Bekanntmachung soll im Oktober 2021 durchgeführt werden. Die Erste Öffentlichkeitsbeteiligung könnte dann im November 2021 erfolgen. Die Ausgabe der Unterlagen an die ausgelosten Teilnehmer würde anschließend Ende November erfolgen. Die Abgabe der Wettbewerbsbeiträge ist im Februar 2022 geplant. Die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Sitzung des Preisgerichtes soll im März 2022 stattfinden. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird das VgV-Verhandlungsverfahren durchgeführt.

Anlagen:

Anlage 1: Wettbewerbsgebiet für den Wettbewerb zur Umgestaltung der Langen Straße und Umgebung

Anlage 2: Auslobung für den Wettbewerb zur Umgestaltung der Langen Straße und Umgebung (aufgrund der Dateigröße nur als pdf-Datei)